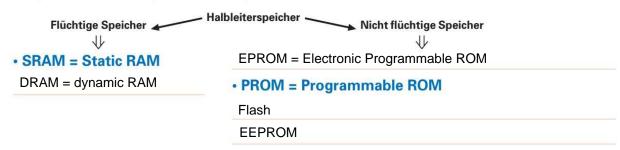
Arbeitsauftrag 6: Untersuchen der Halbleiterspeicher RAM und ROM

Halbleiterspeicher werden z. B. in RAM und ROM eingeteilt. Während im ROM Programme und Daten gespeichert werden, die auch nach dem Ausschalten noch erhalten bleiben (= nicht flüchtiger Speicher), wird der RAM für Programme und Daten verwendet, die sich während des Betriebes ändern können (= flüchtiger Speicher).

1. Geben Sie in Tabelle 1 jeweils die ungekürzte Bezeichnung der Abkürzung an und erklären Sie deren Bedeutung.

Tabelle 1: Allgemeine Bezeichnungen für Halbleiterspeicher und deren Bedeutung				
Abkürzung	Bezeichnung	Bedeutung		
ROM	Read Only Memory	Eine Art von Speicher, der nur gelesen aber nicht (oder nur schwer) beschrieben/verändert werden kann		
RAM	Random Access Memory	Eine Art von Speicher, der gelesen und überschrieben werden kann		

Bei den Halbleiterspeichern werden einige grundsätzliche Technologien unterschieden. Ergänzen Sie die folgende Übersicht:



1333 MHz = 1,333 GHz

1,333 GHz * 8 Byte = 10,664 Gb/s

2400 MHz = 2,400 GHz

2,400 GHz * 8 Byte = 19,2 Gb/s

3. Bei einem PC-Arbeitsspeicher (RAM) werden mehrere Speicherchips auf einem Speichermodul zusammengefasst. Diese gibt es in unterschiedlichen Ausführungen (Tabelle 2). Die Bezeichnung, z. B. DDR4-2400 8 GB, enthält u. a. die maximale Taktfrequenz, z. B. 2400 MHz, für den Zugriff auf den Speicher. Bei jedem Takt werden 8 Bytes übertragen. Daraus kann die maximale Datenübertragungsgeschwindigkeit (Bandbreite) berechnet werden. Ergänzen Sie die fehlenden Kennwerte in der Tabelle 2 und notieren Sie dabei auch den Rechenweg zur Berechnung der Bandbreite.

	Tabel	pelle 2: Wichtige Kennwerte von RAM-Speichermodulen (Beispiele) für PC			
			DDR3-1333 4 GB	DDR4-2400 8 GB	
te -	Speichermodul				
	ichtige nnwerte	Speicher- kapazität in GiB und MiB:	4GiB 4096MiB	8GiB 8192MiB	
		Speicher- Taktfrequenz in MHz:	1333 MHz	2400 MHz	
		Bandbreite in GB/s:	10,7 Gb/s	19,2 Gb/s	

- 4. Wodurch wird verhindert, dass ein falscher Speichertyp in das Mainboard eingesteckt werden kann?
 Durch die verschiedenen Stecktypen. Den diese sind je Typ unterschiedlich. Dadurch wird verhindert, dass falsche Speichertypen eingesteckt werden.
- Die meisten Mainboards unterstützen den Dual-Channel Betrieb für den Betrieb der Arbeitsspeicher.
 Welcher Vorteil wird dadurch erreicht und welche Voraussetzungen müssen für diesen Betrieb vorhanden sein.

Es müssen mindestens 2 Speichermodule eingesteckt sein, um den Dual-Channel Betrieb zu benutzen. Ebenfalls müssen beide in den vorgesehenden Modulsteckplätzen eingesteckt sein, damit der Dual Channel Mode auch aktiviert wird. Durch diesen Modus, wird die Geschwindigkeit der Speichermodule gesteigert.